Vorlagen-Management für Mail-Service

Ing. Thomas Herzog



BACHELORARBEIT

Nr. S1310307011-A

 ${\it eingereicht~am}$ Fachhochschul-Bachelorstudiengang

Software Engineering

in Hagenberg

im Juli 2015

Diese Arbeit entstand im Rahmen des Gegenstands

Gegenstand??

 im

Semester??

Betreuer:

FH-Prof. DI Dr. Dobler

Erklärung

Ich erkläre eidesstattlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen nicht benutzt und die den benutzten Quellen entnommenen Stellen als solche gekennzeichnet habe. Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Hagenberg, am 14. Juli 2015

Ing. Thomas Herzog

Inhaltsverzeichnis

Eı	Erklärung ii						
K	urzfa	sung	/ i				
A	bstra	et vi	ii				
1	Einl	eitung	1				
	1.1	Das Unternehmen curecomp Software Service GmbH	1				
	1.2	Das Vorlagenmanagement für den Mail-Service	2				
	1.3	Die Rahmenbedingungen	2				
2	Das	Ziel des Projekts	3				
	2.1	Die funktionalen Ziele	3				
	2.2	Die technischen Ziele	3				
3	Das	Lösungskonzept	4				
	3.1	Die Spezifikation der Vorlagen-API	4				
			4				
	3.2	1.0	4				
			4				
		0 9	4				
		9	4				
		3.2.4 Das Vorlagen- <i>Management</i> in <i>Mail</i> -DB-Schema	4				
4	Die	8					
	4.1	1 0 1					
		1	4 5 5 5				
		1	5				
		1 0	5				
	4.2	· · ·	5				
		9	5				
		4.2.2 Die Verwendung in der Web-Oberfläche	5				
5	Die	Analyse und Tests	6				

Inhaltsverzeichnis	V
nhaltsverzeichnis	V

	5.1	Die Te	ests	6				
		5.1.1	Die Tests der Services	6				
		5.1.2	Die Tests der <i>CDI</i> -Integration	6				
		5.1.3	Die Tests der Web-Oberfläche	6				
	5.2	Die er	reichten Ziele	6				
		5.2.1	Das Vorlagen-Management über CKEditor	6				
		5.2.2	Das Vorlagen- $Management$ in einer CDI -Umgebung .	6				
		5.2.3	Das Vorlagen-Management in JSF	6				
		5.2.4	Das Vorlagen- $Management$ in $Mail$ -DB-Schema	6				
٨	A Technische Informationen							
А	A 1							
			s zur aktuellen Version	7				
	A.Z							
		A.2.1	Allgemeine technische Voraussetzungen	7				
		A.2.2	Verwendung unter Windows	7				
		A.2.3	Verwendung unter Mac OS	8				
Qı	uelle	nverze	ichnis	9				

Kurzfassung

TODO: Add german summary here

Abstract

TODO: Add english summary here

Einleitung

Die vorliegende Sachlage beschäftigt sich mit der Konzeption und Implementierung eines Vorlagen-Management für den in der theoretischen Bachelorarbeit konzipierten Mail-Service. Das Vorlagen-Management stellt einen essentiellen Teil des Mail-Service dar, mit dem sich parametrisierte E-Mail-Vorlagen erstellen lassen. Das Vorlagen-Management soll es den BenutzerInnen ermöglichen einfach eigene parametrisierte E-Mail-Vorlagen zu erstellen, die in einer Anwendung, die den Mail-Service nutzen, verwendet werden können, um benutzerspezifische E-Mail-Nachrichten zu versenden. Mit dem Vorlagen-Management ist es nicht mehr erforderlich die E-Mail-Vorlagen statisch zu definieren und die E-Mail-Vorlagen können von den Benutzerinnen nach ihren Wünschen angepasst werden.

1.1 Das Unternehmen curecomp Software Service GmbH

Diese Arbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen curecomp Software Service GembH erstellt. Das Unternehmen curecomp ist ein ein Dienstleister im Supplier-Relationship-Management (SRM) und betreibt eine eigene Softwarelösung namens clevercure. Die Softwarelösung clevercure besteht aus den folgenden Anwendungen:

- Clever Web ist eine Web-Anwendung für den webbasierten Zugriff auf clevercure.
- CleverInterface ist eine Schnittstellen-Anwendung für den XML-basierten Datenimport /-export zwischen clevercure und den ERP-Systemen der Kunden.
- CleverSupport ist eine unternehmensinterne Web-Anwendung für die Abwicklung von Support-Prozessen.
- CleverDocument ist ein Dokumentenmanagementsystem für die Verwaltung aller anfallender Dokumente innerhalb von clevercure.

1. Einleitung 2

• *CCMail* ist die bestehende *Mail*-Anwendung für den Versand aller innerhalb *clevercure* anfallender *E-Mail*-Nachrichten.

Wie bereits in der theoretischen Bachelorarbeit behandelt, wird *CCMail* von *CleverMail* abgelöst werden, wobei dass in dieser Arbeit behandelte Vorlagenmanagement die Grundlage für *CleverMail* darstellt. Alle Anwendung innerhalb der Softwarelösung *clevercure* haben die Anforderung das *E-Mail*-Vorlagen parametrisiert und benutzerdefiniert erstellt werden können. Diese Anforderung wird mit dem Vorlagenmanagement erfüllt.

1.2 Das Vorlagenmanagement für den Mail-Service

Mit dem Vorlagenmanagement können *E-Mail*-Vorlagen einerseits von den EntwicklerInnen und Benutzerinnen benutzerdefiniert und parametrisiert erstellt werden. Damit können *E-Mail*-Vorlagen dynamisch auch zur Laufzeit erstellt/modifiziert und gelöscht werden. Somit sind keine statischen *E-Mail*-Vorlagen mehr nötig und alle damit verbunden Nachteile wie z.B.

- das neu Kompilieren und Einspielen bei Änderungen der E-Mail-Vorlagen,
- keine Möglichkeit für benutzerdefinierten Vorlagen oder
- keine Möglichkeit der Nutzung von dynamischen Parametern.

Das Vorlagenmanagement kann auch in einem anderen Kontext verwendet werden, wobei diese Arbeit sich ausschließlich mit der Verwendung des Vorlagenmanagement innerhalb des *Mail*-Service beschäftigen wird.

TODO: Add graphic about system architecture and depdendencies to template management.

1.3 Die Rahmenbedingungen

Das Vorlagenmanagement wird in Java in Version 8 implementiert und wird sich an der Java-Enterprise-Edition~7~(JEE7) Spezifikation orientieren, wobei folgende Teilspezifikationen angewendet werden.

- JPA 2.2 ist die Spezifikation für die Persistenz.
- $CDI\ 1.1$ ist die Spezifikation für kontextabhängige Injektion innerhalb einer JEE7-Umgebung.
- JSF 2.2 ist die Spezifikation der View-Technologie.

Das Ziel des Projekts

- 2.1 Die funktionalen Ziele
- 2.2 Die technischen Ziele

Das Lösungskonzept

- 3.1 Die Spezifikation der Vorlagen-API
- 3.1.1 Die Schnittstellen und abstrakten Klassen Interface 1
- 3.2 Die Spezifikation der Vorlagenintegration
- ${\bf 3.2.1} \quad {\bf Das \ Vorlagen} \hbox{-} {\it Management} \ \hbox{in Typescript und} \\ {\it Javascript}$
- 3.2.2 Das Vorlagen-Management in CDI
- 3.2.3 Das Vorlagen-Management in JSF
- 3.2.4 Das Vorlagen-Management in Mail-DB-Schema

Die Realisierung

4.1 Die Implementierung der Spezifikationen

- 4.1.1 Die Implementierung für CKEditor
- Das CKEDitor-Plugin in Typescript
- Die Variablenrepräsentation in JSON
- 4.1.2 Die Implementierungen für CDI
- ${\bf Die\ Vorlagen-} {\it Management\ CDI-Extension}$
- ${\bf Der~Vorlagen}\hbox{-}{\it Management~CDI-Producer}$
- Die Vorlagen-Management CDI-Utility
- 4.1.3 Die Implementierungen für JSF
- Der Vorlagen FacesConverter
- Die Primefaces-Extension für den CKEditor
- 4.2 Die Vorlagen-*Management* Beispielanwendung
- 4.2.1 Die Verwendung in einem Business-Service
- 4.2.2 Die Verwendung in der Web-Oberfläche

Die Analyse und Tests

- 5.1 Die Tests
- 5.1.1 Die Tests der Services
- 5.1.2 Die Tests der CDI-Integration
- 5.1.3 Die Tests der Web-Oberfläche
- 5.2 Die erreichten Ziele
- 5.2.1 Das Vorlagen-Management über CKEditor
- 5.2.2 Das Vorlagen-Management in einer CDI-Umgebung
- 5.2.3 Das Vorlagen-Management in JSF
- 5.2.4 Das Vorlagen-Management in Mail-DB-Schema

Anhang A

Technische Informationen

A.1 Aktuelle Dateiversionen

Datum	Datei		
2015/09/19	hgbthesis.cls		
2015/11/04	hgb.sty		

A.2 Details zur aktuellen Version

Das ist eine völlig überarbeitete Version der DA/BA-Vorlage, die UTF-8 kodierten Dateien vorsieht und ausschließlich im PDF-Modus arbeitet. Der "klassische" DVI-PS-PDF-Modus wird somit nicht mehr unterstützt!

A.2.1 Allgemeine technische Voraussetzungen

Eine aktuelle LaTeX-Installation mit

- Texteditor für UTF-8 kodierte (Unicode) Dateien,
- biber-Programm (BibTeX-Ersatz, Version ≥ 1.5),
- biblatex-Paket (Version > 2.5, 2013/01/10),
- Latin Modern Schriften (Paket lmodern).

A.2.2 Verwendung unter Windows

Eine typische Installation unter Windows sieht folgendermaßen aus (s. auch Abschnitt ??):

1. \mathbf{MikTeX} **2.9** (zurzeit am einfachsten die 32-Bit Version, da nur diese

 $^{^{1} \}mathsf{http://www.ctan.org/pkg/Im}, \ \mathsf{http://www.tug.dk/FontCatalogue/Imodern}$

²http://www.miktex.org/ – **Achtung:** Generell wird die **Komplettinstallation** von MikTeX ("Complete MiKTeX") empfohlen, da diese bereits alle notwendigen Zusatzpakete und Schriftdateien enthält! Bei der Installation ist darauf zu achten, dass die automatische

das Programm biber.exe bereits enthält),

- 2. **TeXnicCenter 2.0**³ (Editor-Umgebung, unterstützt UTF-8),
- 3. SumatraPDF⁴ (PDF-Viewer),

Ein passendes TeXnicCenter-Profil für MikTeX, Biber und Sumatra ist in diesem Paket enhalten (Datei _tc_output_profile_sumatra_utf8.tco). Dieses sollte man zuerst über Build \rightarrow Define Output Profiles in TeXnicCenter importieren. Achtung: Alle neu angelegten .tex-Dateien sollten in UTF-8 Kodierung gespeichert werden!

A.2.3 Verwendung unter Mac OS

Diese Version sollte insbesondere mit MacTeX problemlos laufen (s. auch Abschnitt $\ref{eq:macTeX}$):

- 1. MacTex (2012 oder höher).
- 2. Die Zeichenkodierung des Editors sollte auf UTF-8 eingestellt sein.
- 3. Als Engine (vergleichbar mit den Ausgabeprofilen in TeXnicCenter) sollte LaTeXMk verwendet werden. Dieses Perl-Skript erkennt automatisch, wie viele Aufrufe von pdfLaTeX und Biber nötig sind. Die Ausgabeprofile LaTeX oder pdfLaTeX hingegen müssen mehrmals aufgerufen werden, zudem werden hierbei auch die Literaturdaten nicht verarbeitet. Dazu müsste extra die Biber-Engine aufgerufen werden, die jedoch noch nicht in allen Editoren vorhanden ist.

Installation erforderlicher Packages durch "Install missing packages on-the-fly: = Yes" ermöglicht wird (NICHT "Ask me first")! Außerdem ist zu empfehlen, unmittelbar nach der Installation von MikTeX mit dem Programm MikTeX \rightarrow Maintenance \rightarrow Update und Package Manager ein Update der installierten Pakete durchzuführen.

³http://www.texniccenter.org/

⁴http://blog.kowalczyk.info/software/sumatrapdf/

Quellenverzeichnis

Messbox zur Druckkontrolle

— Druckgröße kontrollieren! —

Breite = 100 mm
Höhe = 50 mm

— Diese Seite nach dem Druck entfernen! —